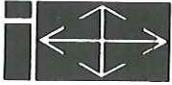


DR. RALPH DERRA

Öffentlich bestellter und vereidigter  
Sachverständiger für Verpackungs-  
materialien, Boden- und Luftanalysen

**ISEGA - Forschungs-  
und Untersuchungs-  
Gesellschaft mbH  
Aschaffenburg**



**ISEGA**

63704 Aschaffenburg, Postfach 100565  
63741 Aschaffenburg, Zeppelinstr. 3-5  
Germany  
Telefon +49 (0) 60 21 / 49 89-0  
Telefax +49 (0) 60 21 / 49 89-30  
E-Mail: info@isega.de  
http://www.isega.de

11.09.2014  
Dr. Dr/be-pf

**UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG  
CERTIFICATE OF COMPLIANCE  
CERTIFICAT DE CONFORMITE**

eingetragen  
registered no.  
registré

38546 U 14

für Firma  
for Messrs  
pour MM

Sika Deutschland GmbH  
Kornwestheimer Straße 103 - 107  
70439 Stuttgart

Produkt  
Product  
Produit

SikaHyflex-250 Facade

Das von der oben genannten Firma hergestellte Produkt ist ein Polyurethandichtstoff, der in lebensmittelverarbeitenden Betrieben für Abdichtungen eingesetzt wird. Weitere Einsatzgebiete sind Kühl- und Frischhaltefahrzeuge, in denen unter anderem Lebensmittel transportiert werden, sowie stationäre Kühlzellen im Lebensmittelbereich.

Er wurde von uns nach den

Methoden zur Untersuchung von Kunststoffen, soweit sie als Bedarfsgegenstände im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes verwendet werden, einschließlich der 62. Mitteilung des BfR zur Untersuchung von Hochpolymeren, Bundesgesundheitsblatt 50, 524 (2007), Stand vom April 2007,

auf die Zusammensetzung sowie auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile und nach den

"Methoden zur Untersuchung von Bedarfsgegenständen, Grundregeln für die Ermittlung der Migration in Prüflebensmittel", entsprechend der Vorschrift Nr. 80.30, 1 - 3 (EG) in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs - LFGB, Stand vom April 2008,

sowie den

Normenserien EN 1186, EN 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe“, aktueller Stand,

auf das Migrationsverhalten geprüft.

Der Polyurethandichtstoff entspricht den Bestimmungen der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, geändert durch Anh. Nr. 5.17 der Verordnung (EG) Nr. 596/2009 vom 18. Juni 2009, Amtsblatt der Europäischen Union L 188 vom 18.07.2009, Artikel 3,

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 2013 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 20 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154), §§ 30 und 31.

Grenzwerte der

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, Amtsblatt der Europäischen Union L 12/1 vom 15.01.2011, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 202/2014 der Kommission vom 3. März 2014, Amtsblatt der Europäischen Union L 62/13 vom 4.3.2014, Kapitel II, III und V,

sowie der

Bedarfsgegenständeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 1997 (BGBl. 1998 I S. 5), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 24. Juni 2013 (BGBl. I S. 1682),

werden von dem Produkt im Anwendungsfall eingehalten.

Das Produkt SikaHyflex-250 Facade gemäß dem vorgelegten Probenmaterial kann daher unbedenklich in lebensmittelverarbeitenden Betrieben für Abdichtungen sowie in Kühl- und Frischhaltefahrzeugen, in denen unter anderem Lebensmittel transportiert werden, sowie für stationäre Kühlzellen im Lebensmittelbereich verwendet werden. Ein direkter Kontakt mit unverpackten Lebensmitteln ist jedoch nicht vorgesehen.

Diese Unbedenklichkeitserklärung hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 4 Seiten.

Staatlich anerkannter Sachverständiger  
zur Untersuchung der Gegenproben von  
Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe,  
Kunststoffen, Glas, Weißblech und  
sonstigen Metallverpackungen auf ihre  
lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit



(Behrendt)

Staatlich geprüfter und  
zugelassener Lebensmittel-  
chemiker



The translation of the above stamps is given on page 4.  
La traduction des estampilles est donnée en page 4.



**Staatlich anerkannter Sachverständiger zur Untersuchung der Gegenproben von Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe, Kunststoffen, Glas, Weißblech und sonstigen Metallverpackungen auf ihre lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit**

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with foodstuffs.

Expert public pour l'étude du control des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

---

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Gutachterstelle verwahrt.  
A file sample of the tested material is kept at the expert's office.  
Réserve du matériel analysé est gardée au bureau de l'expert.